Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

**Band:** 132 (2006)

**Heft:** 48: Holzenergie

Wettbewerbe

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# WETTBEWERBE

	Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
	Wettbewerbe		
NEU	Comune di Stabio Cancelleria comunale, 6855 Stabio	Progettazione di una scuola dell'infanzia con 4 sezioni, Stabio	Concorso di progetto a procedura libera, la giuria dispone di fr. 68 000 per l'attribuzione di 5–6 premi e acquisti
	Einwohnergemeinde Binningen vertreten durch den Gemeinderat, 4102 Binningen	Umbau und Erweiterung zu einem Doppelkindergarten	Gesamtleistungswettbewerb, anonym und selektiv mit 4 Teams 60 000 Fr. für Preise und Entschädigungen
	armasuisse Immobilien Bern mit dem Kanton Aargau und der Stadt Aarau	Lindenhof- und Zeughausareal Aarau	Investorenwettbewerb auf Einladung mit 5–6 Investoren
	Stadt Altstätten SG Wettbewerbsbetreuung: Nüesch Development AG Quellenstrasse 1, 8005 Zürich	Freihof-Rathaus Altstätten: Neugestaltung der Stadtverwaltung, kombiniert mit Dienstleistungen, Einkaufszentrum und Wohnen in der Altstadt	Projektwettbewerb, selektiv mit 10 Teilneh- menden, 120 000 Fr. Preissumme
	Einwohnergemeinde Deitingen vertreten durch Ausschuss Dorfzentrum Wangenstrasse 12, 4543 Deitingen	Dorfzentrum Deitingen	Projektwettbewerb, selektiv mit 12–15 Büros und 3 jungen Büros (bis 35 Jahre alt), 125 000 Fr. Gesamtpreissumme
	ETH Zürich Organisation: Novatlantis – Nachhaltigkeit im ETH-Bereich Überlandstrasse 133, 8600 Dübendorf	«Internationaler Nachhaltigkeitswettbewerb Science City»	ldeenwettbewerb, offen 150 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Commune d'Estavayer-le-Lac, en collaboration avec l'Association de l'école du Cycle d'orientation des communes du district de la Broye et de la commune de Villarepos, Rue de l'Hôtel-de-Ville 11, 1470 Estavayer-le-Lac	Construction d'une salle de sports triple à usage scolaire et public, Estavayer-le-Lac	Concours en procédure sélective à deux degrés portant sur l'étude et la réalisation (3 à 5 groupes sélectionnés)
	Baudirektion Kanton Zürich Hochbauamt Kanton Zürich, Stab Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich	Umbau Wohn- und Versorgungstrakt der Kolonie Ringwil, Hinwil	Projektwettbewerb, selektiv mit 5–8 Teil- nehmenden 55 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Fondation Plein Soleil Centre de neurologie Chemin Isabelle de Montolieu 98, 1010 Lausanne	Transformation et agrandissement du Centre de neurologie Plein Soleil	Concours international de projets, procé- dure ouverte somme globale de 200 000 fr.
NEU	Gemeinderat Freienbach Gemeindehaus Schloss, Unterdorfstrasse 9, Postfach 140, 8808 Pfäffikon	Städtebauliches Konzept Zentrum Pfäffikon	Studienauftrag, selektiv mit 4 Planungs- teams 30 000 Fr. Entschädigung pro Team
	Hochbauamt Graubünden Loëstrasse 32, 7001 Chur	Erweiterung der Pädagogischen Hochschule Grau- bünden (PHGR), Chur	Projektwettbewerb, offen 60 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Preise		
	Bilfinger Berger Award c/o komm.passion GmbH Neuer Zollhof 2, D-40221 Düsseldorf	Bilfinger Berger Award	Studien über erfolgreiche, ausserhalb Deutschlands verwirklichte Problemlö- sungen, 70 000 EUR Preissumme
NEU	Holzkette St. Gallen Davidstrasse 35, 9001 St. Gallen	Impuls Holz SG	Wettbewerb, offen und anonym, zur Förde- rung von Projekten für die Steigerung der Wertschöpfung mit Holz im Kanton SG
	Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe		



Schnell da, schnell wieder weg: In extrem kurzer Bauzeit schaffen ALHO Systemcontainer da Raum, wo er gebraucht wird. Egal, ob Baustellenbüros, Material- und Sanitärcontainer oder Schlafräume, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete gewünscht wird – ALHO liefert auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

AIHO

Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine
Mario Campi, Brigitta Buzzi-Huppert, Stefano Tibiletti, Edy Quaglia, Christoph Dermitzel	Architettura	E-Mail: info@stabio.ch	28.11. (Anmeldung) 09.03.07 (Abgabe)
Daniel Wentzlaff, Beatrice Bayer, Thomas Keller	Teams aus Generalunternehmern und Architekten	www.binningen.ch Rubrik: Aktuell	30.11. (Bewerbung) 26.03.07 (Abgabe)
Felix Fuchs, Matthias Adelsbach, Carl Fingerhuth, Christophe Girot, Beat Schärer, Rita Schiess, Heinz Schöttli, Barbara Schudel, Kuno Schumacher, W. Stucki, P. Zeugin	Investor und Architektenteam	www.ag.ch/hochbauten/de/pub/ downloads.php	04.12. (Bewerbung) Juli 07 (Abgabe)
Werner Binotto, Marianne Burkhalter, Paul Knill, Franz Romero	Architektur	www.freihof-rathaus.ch	07.12. (Bewerbung)
Astrid Staufer, Ueli Marbach, William Steinmann, Christian Zimmermann, Hansueli Remund	Architektur	E-Mail: dorfzentrum@deitingen.so.ch www.planteam.ch oder www.deitingen.ch	12.12. (Bewerbung) 27.04.07 (Pläne) 04.05.07 (Modell)
G. Schmitt, U. Bieri, HP. Burkhard, K. Frick, P. Gross, R. Keller, H. Leibundgut, C. Martin, B. Rigassi, H. R. Schal- cher, R. Schwarzenbach, K. E. A. Wenger, G. Wülser u.a.	Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaften (z.B. Raumplanung, Städtebau, Mobilität, Soziologie, Kultur und Wirtschaft)	www.sciencecity.ethz.ch/ internationalcompetition	15.12. (Anmeldung) 16.02.07 (Abgabe)
Jacques Bugna, Bernard Matthey, Roberto Peruzzi, Jean-Claude Chevillat, Fabrice Franzetti	Concepteurs et entrepreneurs: entre- prises générales, intégrales ou consor- tiums constitués pour l'occasion	www.estavayer-le-lac.ch/concours	20.12. (Bewerbung) Mai 07 (Abgabe)
Stefan Bitterli, Ulrich Isler, Rafael Ruprecht	Architektur	www.hochbau.zh.ch Rubrik: Wettbewerbe	20.12. (Bewerbung) April 07 (Abgabe)
P. Biéler, P. Beetschen, C. Gumy, JP. Jotterand, M. Richoz, E. Bonzon, MH. Collomb, J. Gross, B. P. Junod, F. Ruchat-Roncati, B. Tardin, F. de Wolff et experts	Architecture	www.simap.ch Rubriques: Vaud, Brèves, Accès public	23.12.07 (Anmeldung) 26.01.07 (Abgabe)
Rosmarie Müller-Hotz, Michael Koch, Hansueli Remund, Stefan Rotzler, Lorenz Raymann	Planungsteams (Städtebau/Raumpla- nung, Aussenraumgestaltung, Verkehrs- planung)	www.freienbach.ch/pfaeffikon	10.01.07 (Bewerbung) Oktober 07 (Abgabe)
Werner Binotto, Barbara Burren, Markus Dünner, Barbara Schudel, Walter Schmid	Architektur	www.hochbauamt.gr.ch/aktuell	12.02.07 (Pläne) 26.02.07 (Modell)
Klaus Töpfer, Michael Hüther, Gabriele Krone-Schmalz, Mathias Bucksteeg	Verkehr, Stadtentwicklung, Immobilienwirt- schaft, Umwelt, Energie, öffentliche Ver- waltung, Privatisierung und Outsourcing	www.award.bilfingerberger.de	31.12. (Eingabe)
Nicolo Paganini, Hans Allemann, Sepp Fust, Hildegard Fässler, Andreas Hurst, Charles von Büren, Bernhard Gasser	Unternehmen, Vereine, Körperschaften, Bildungsinstitute, Einzelpersonen. Es wer- den nur Kooperationsprojekte gefördert	www.holzkettesg.ch	16.02.07 (Anmeldung) 30.04.07 (Abgabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe



# ATIPIan Platten nach Mass

# Die Platten mit der Freiheit das Mass zu bestimmen

- Ihre Wunschlänge: 30 cm bis 200 cm
- Ihre Wunschbreite: 30 cm bis 200 cm
- Ihr Wunschformat im cm Rastermass
- begehbar oder befahrbar
- strukturiert oder gestrahlt
- grau oder anthrazit

**Bestellen Sie die entsprechende Dokumentation** 



A.Tschümperlin AG
Oberneuhofstrasse 5
6340 Baar
Tel. 041 769 59 59
Fax 041 769 59 69
info@tschuemperlin-ag.ch
www.tschuemperlin-ag.ch

## BLICKPUNKT WETTBEWERB



Mit einem neuen Längstrakt aus stehenden Betonelementen soll das Schulheim Rossfeld in Bern öffentlicher werden (1. Rang, Aebi & Vincent)



Neue und im Innern farbige Mehrzweckhalle für Dättlikon (1. Rang, Schneider & Gmür)

## Veröffentlichen

(bö) Das 1961-62 vom Architekten Willi Althaus gebaute «Sonderschulheim Rossfeld» ist heute versteckt hinter dichtem Grün. Für die Stadtberner Denkmalpflege liegen die Hauptqualitäten der kammartigen Anlage, die sie zur Nachkriegsmoderne zählt, in der überzeugenden Einbettung ins Terrain und im einstöckigen Längstrakt mit dem vorgelagerten Laubengang. Just diesen Trakt will das Siegerteam um Aebi & Vincent ersetzen. Für die Jury ist das eine städtebaulich neue Interpretation der Schule. Durch den Ersatzbau des Längstraktes rücke sie prominent an den öffentlichen Raum. Das Schulheim wird Teil des Strassenraumes und gleichzeitig zu einem öffentlichen Gebäude.

Das einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlene Projekt hat auch die kleinste Geschossfläche und das kleinste Gebäudevolumen. Lag doch die Herausforderung der Aufgabe insbesondere darin, mittels klug gewählter Konzepte und unter sorgfältiger Wiederverwendung der bestehenden Bausubstanz mit den beschränkten Mitteln ein optimales Resultat zu erlangen, wie es im Jurybericht heisst.

Für den selektiven Projektwettbewerb mit Generalplanerteams, den die Stiftung Schulungs- und Wohnheime Rossfeld (SWR) veranstaltete, bewarben sich 28 Teams. Sechs Generalteams (Architektur, Bauingenieurwesen, Haustechnikplanung und Bauphysik) haben schliesslich am anonym durchgeführten Wettbewerb für die Sanie-

rung und Erneuerung der Schulungs- und Wohnheims Rossfeld teilnehmen können.

#### Preise

1. Rang / 1. Preis

Aebi & Vincent, Bern; Mitarbeit: Maired Petzoldt, Marcel Hari; Weber+Brönnimann, Ingenieure und Planer, Bern; HLKSE: Amstein & Walthert, Bern; Bauphysik: Zeugin Bauberatungen, Münsingen; Landschaft: Klötzli + Friedli, Bern

2. Rang / 2. Preis

Matti Ragaz Hitz, Liebefeld; Mitarbeit: Claudia Reinhard, Laurence Marmy, David Spring, Fabian Moser, Enrico Capparuccini; WAM Partner, Planer und Ingenieure, Bern; HLKS: Luco Ingenieure + Planer, Bern; Elektro: Bering, Bern; Weber Energie und Bauphysik, Bern

3. Rang / 3. Preis

\_Boegli\_Kramp, Freiburg; Mitarbeit: Julia Döring, Beatrix Jeannottat; ZPF Bauingenieure, Basel; HLKS: Gruneko, Basel; Elektro: Schachenmann + Co., Basel; MBJ Bauphysik + Akustik, Kirchberg

## Preisgericht

Andreas Maeschi, Sekretär Stiftungsrat SWR (Vorsitz); Peter Gutknecht, Direktor SWR; Johanna Dürst, Leiterin Schulheim SWR; Pius Flury, Architekt; Niklaus Hodel, Bauingenieur; Fritz Schär, Architekt; Mona Trautmann, Architektin; Michael Kläy, Heilpädagoge SWR (Ersatz); Michael Schmid, Architekt (Ersatz)

## **Keine Anbiederung**

(bö) «Der Entwurf besticht durch seine ortsbauliche Setzung, durch die subtile Neuinterpretation der bestehenden Formensprache und durch die innenräumlichen Qualitäten», schreibt die Jury über das Projekt von Marc Schneider und Daniel Gmür. Sie gewinnen den Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten. Es ging um eine neue Mehrzweckhalle im zürcherischen Dättlikon. Die 40-jährige Schulanlage Mettlen wurde mit Ausnahme der alten Turnhalle bereits in den Jahren 2001-03 umfassend renoviert.

Schulpflege und politische Gemeinde liessen daraufhin die beiden Varianten Sanierung oder Neubau der Turnhalle durch eine Vorstudie prüfen. Da beide Vorhaben in etwa die gleiche finanzielle Belastung für den Gemeindehaushalt bedeuteten, entschied man sich für einen Neubau und liess einen anonymen Projektwettbewerb durchführen.

Das Siegerprojekt hält an der bestehenden Situation fest. Die neue Turnhalle wird an gleicher Stelle platziert. Der modulierte Baukörper nimmt Bezug zum gestaffelten Schulgebäude. Gleichzeitig versuchen aber die Architekten zum Beispiel mit der asymmetrischen Dachform oder dem fassadenbündigen Dachrand, einer allzu eindeutigen Anlehnung an den Altbau entgegenzuwirken. Damit ensteht ein zeitgemässiger Ausdruck, an dem die Jury Gefallen zeigte - genauso wie am Innern, denn sie schreibt, dass entsprechend der zurückhaltenden äusseren Erscheinung im Innern wenige, dafür umso stimmungsvollere Themen entwickelt werden, welche die gut proportionierten Räume mit einer raffinierten Lichtführung und Farbgestaltung ergänzen. Das Projekt wurde von der Jury einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlen.

## Preise

1. Rang / 1. Preis

Schneider & Gmür Architekten, Winterthur; Mitarbeit: Nina Schlegel, Nadia Müllhaupt, Daniela Deizler, Christian Kuberczyk; Kosten: Dürsteler Bauplaner, Winterthur

2. Rang / 2. Preis

Isler Architekten, Winterthur; Mitarbeit: Peter Sturzenegger, Cornelia Aeschbacher, Rainer Brandstätter, Thomas Hess, Roger Jenzer, Astrid Kurth, Thomas Merk, Fiorenza Piraccini

3. Rang / 3. Preis

Hans Rutschmann Architekten, Rafz; Mitarbeit: Werner U. Sigg, Toros Zadik

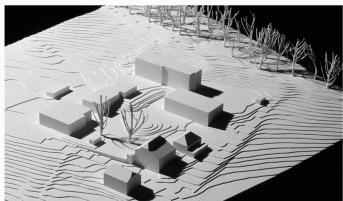
## Preisgericht

Herbert Ernst, Gemeinderat (Vorsitz); Thomas Schuppisser, Gemeinderat; Bettina Neumann, Architektin; Jozsef Kisdaroczi, Architekt; Rudolf Weiss, Architekt; Ruth Wildberger, Architektin (Ersatz)

Ausstellung bis 3. Dezember (10–20 Uhr) im Saal des Gasthofs «Traube» in Dättlikon



Der Neubau für das Wohnheim Höchenen übernimmt die bestehende winkelförmige Anlage (1. Rang, höing voney)



Ein niedriges Schulgebäude (vorne links) und ein klinisches Gebäude auf erhöhter Lage als Erweiterung (1. Rang, Boltshauser Architekten)

## Im ländlichen Raum

(bö) 1993 erhielt die BSZ-Stiftung zwei Parzellen in der Landschaftszone geschenkt. Das bestehende Bauernhaus ist in einem so desolaten Zustand, dass es abgebrochen werden muss. Das war für die BSZ-Stiftung, die Menschen mit Behinderungen sozial und beruflich integriert, die Chance, fehlende Wohnplätze im Raum Schwyz zu bauen. Für das neue Wohnheim auf der Liegenschaft Höchenen hatte die Stiftung einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren durchgeführt. Aus den 42 Bewerbungen wurden 10 Architekturbüros ausgewählt, davon zwei junge Büros.

Ausgerechnet höing voney Architekten, die als Ersatz für ein Büro, das abgesagt hatte, nachgerutscht sind, konnten den Wettbwerb für sich entscheiden. Einstimmig beantragt die Jury, ihr Projekt weiterbearbeiten zu lassen. In Anlehnung an das bestehende Haus schlagen sie einen winkelförmigen Hauptbau vor. Zusammen mit einer neuen Remise und der bestehenden Baumgruppe wird eine klare Situation geschaffen. Im Innern fällt die räumlich und statisch klare Grundrisskonzeption auf. Die Jury erkannte die Absicht der Architekten: Form und Inhalt seien, wie bei autochthonen Bauten im ländlichen Raum üblich, klar strukturiert und lesbar. Sie schreibt abschliessend auch, dass die innere Organisation optimale Sicherheit und Kontrollierbarkeit sowohl für handicapierte Nutzer als auch für die Betriebsleitung vermittelt. Überhaupt zeigte sich die Jury mit dem Resultat des Wettbewerbs zufrieden, denn die abgegebenen Projekte mit ihren verschiedenen Ansätzen hätten eine intensive und interessante Auseinandersetzung darüber ermöglicht, wie die knapp bemessene Nutzfläche untergebracht und räumlich organisiert werden kann.

#### Preise

1. Rang / 1. Preis höing voney Architekten, Luzern 2. Rang / 2. Preis Richard Kretz und Gerold Kunz,

Luzern
3. Rang/3. Preis

Lussi + Halter, Luzern; Ingenieurbüro Peter Berchtold, Sarnen

4. Rang / 4. Preis

BSS Architekten, Schwyz; noa. landschaftsarchitektur, Zürich; Lärmschutz: Planteam GHS, Sempach Station; Haustechnik: Todt Gmür und Partner, Zürich

### Preisgericht

Peter Wahli, Geschäftsführer BSZ (Vorsitz); Sigi Tschümperlin, Fachstelle Spezialaufgaben; Bruno Scheuner, Architekt; Monika Imhof-Dorn, Architektin; Cornel Buholzer, Bauingenieur (in den Ausstand getreten); Andreas Brunnschweiler, Architekt (Ersatz)

Ausstellung auf Voranmeldung (Tel. 041 817 4081, E-Mail: sigi.tschuem perlin@bsz-stiftung.ch) vom 27. November bis 1. Dezember (8–11.30 Uhr, 13.30–16.30 Uhr), bei der BSZ-Stiftung, Frauholzstrasse 9a, 6422 Steinen

## **Um den «Dorfplatz»**

(bö) Der Kostendruck war von Anfang an da. 11 Mio. Franken darf die Erweiterung Kinder- und Jugendpsychiatrie auf dem Areal Neuhaus kosten. Um das einzuhalten, wird vielleicht auf den Neubau des Kindergartens verzichtet. Die fünf selektionierten Teilnehmenden waren im Projektwettbewerb verpflichtet, mindestens eine Sparoption ohne Reduktion des Raumprogramms aufzuzeigen. Die Mehrkosten des verlangten Wechsels des Standards von Minergie auf Minergie-P sind darin nicht enthalten.

Die bestehende Gruppe der Bauten ist von der Landwirtschaftszone umgeben. Das Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern formulierte ein wichtiges Ziel des Wettbewerbs so: Das zusätzliche Neubauvolumen verlangt innerhalb der behaubaren Zone für öffentliche Bauten einen ordnenden Umgang mit der Anlage als Ganzes, eine sorgfältige Objektgestaltung und einen geeigneten Umgang mit den angrenzenden Arealen. Am besten hat dies der Vorschlag von Roger Boltshauser erreicht. Er erweitert die historische Anlage mit zwei kompakten Bauten. Insgesamt ist es laut Jury ein angemessenes, zurückhaltendes Projekt mit ausgewogenen Qualitäten auf städtebaulich-aussenräumlicher und typologisch-struktureller Ebene. Der wertvolle Aussenraum könne erhalten werden, und im Innern thematisiere das Projekt erfolgreich das Prinzip vom «Haus als Weg und Platz».

#### Preise

1. Rang / 1. Preis

Boltshauser Architekten, Zürich; Mitarbeit: Hermann Fritschi, Lars Jugel, Grit Hauschild; BKM Ingenieure, St. Gallen; Klima/Energie: Todt Gmür+Partner, Zürich; 4d Landschaftsarchitekten, Bern

2. Rang/2. Preis

Clémençon + Ernst Architekten, Bern; Mitarbeit: Franz Bamert, Martin Gsteiger, Peter Sigrist; Bächtold Ingenieure, Bern; Haustechnik: Matter + Ammann, Bern; Landschaft: Metron, Bern

3. Rang/3. Preis

arb Arbeitsgruppe, Kurt Aellen, Franz Biffiger, Peter Keller, Thomas Keller, Bern; Mitarbeit: Veronica Sahonero Laporte, Christophe Jeanprêtre, Laurent Cantalou; timbatec, Ingenieurbüro für Holzbau, Steffisburg; Bauphysik: Grolimund + Partner, Bern; Landschaft: Atelier Neuenschwander, Gockhausen

### Preisgericht

Giorgio Macchi, Kantonsbaumeister; Beat Mathys, Architekt; Maria Zurbuchen-Henz, Architektin; Simone Dreyer, Architektin/Gesamtprojektleiterin Amt für Grundstücke und Gebäude; Richard Trede, Leiter Pflege und Pädagogik: Ulrich von Allmen, Direktor Pflege und Pädagogik; Johann Binder, Leiter Dienststelle Psychiatrie des Kantons Bern

Ausstellung bis 4. Dezember (Mo-Fr, 14–17 Uhr), im Dachgeschoss des Gehäudes Fabrikstrasse 2E, Bern